©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Atalanta, Bd. XI, Heft 4, November 1980, Würzburg, ISSN 0171-0079

Falterbeobachtungen in den Sextener Dolomiten/Südtirol

von
KLAUS RETTIG

Anläßlich eines hauptsächlich ornithologisch orientierten Urlaubsaufenthaltes bei fast durchweg günstigem Wetter in der Zeit vom 23.VII.-6.VIII.1979 in Sexten (gut 1300 m) im Ostzipfel der Dolomiten/Südtirol wurde auch verstärkt auf Falter geachtet, worüber nachstehend kurz berichtet wird. Aufgeführt werden im allgemeinen nur die Falter, bei denen eine sichere Artbestimmung gelang, während alle anderen Arten ungenannt bleiben. Über fast alle genannten Funde konnten Beleg-Dias gemacht werden. Herr H. SCHWEIGER (Leer) war mir in einigen Fällen bei der Artbestimmung bzw. Bestätigung meiner Diagnosen anhand des vorgelegten Dia-Materials behiflich, wofür herzlich gedankt sei.

Pieris brassicae (Großer Kohlweißling): Bis 31.VII.79 nicht bemerkt, dann aber ab 1.-6.VIII.79 im oberen Pustertal und Sextental in Höhen zwischen 1150 – 1400 m regelmäßig (bis 10 Ex. gleichzeitig in beiden Geschlechtern).

Pieris rapae (Kleiner Kohlweißling): Vom 23.VII.-6.VIII.79 regelmäßig angetroffen, manchmal 30 Ex. gleichzeitig (5.VIII.79), bis in Höhen von 1950 m. ♂♂ überwogen.

Colias phicomone (Alpengelbling oder Grünlicher Heufalter): Am 27.VII. und 2.VIII.79 jeweils etwa 5 Ex. (offenbar nur ♀♀) in 1950 m auf den Rotwandwiesen (Almwiesen mit reicher Kräutervegetation).

Colias crocea (Wandergelbling, Postillon): 1 Ex. am 1.VIII.79 in 1230 m Höhe bei Toblach mit kurzer Zwischenlandung nordwärts wandernd. 4 Ex. auf blütenreichem Wiesenhang oberhalb Sexten in 1330 m.

Vanessa cardui (Distelfalter): Am 27.VII. und 2.VIII.79 jeweils mindestens 3 Ex. auf den Rotwandwiesen in Höhen zwischen 1950 und 2100 m.

Aglais urticae (Kleiner Fuchs): Vom 25.VII.-6.VIII.79 regelmäßig notiert. Alle beobachteten Tiere waren in frischem Zustand. 6 Ex. am späten Vormittag des 26.VII.79 an der Auronzohütte in 2320 m (bei den Drei Zinnen) waren z.T. offenbar auf der Durchwanderung von SW nach NE mit dem Wind.

Boloria pales: Am 27.VII. und 2.VIII.79 in größerer Anzahl (jeweils mindestens ca. 30 Ex. gesehen) auf den Rotwandwiesen (1950 m).

Clossiana euphrosyne (Veilchen-Perlmutterfalter): 1 Ex. (abgeflogenes Stück) am 30.VII.79 im Sextenbach-Tal oberhalb Moos (ca. 1450 m).

Clossiana titania amathusia (Natterwurz-Perlmutterfalter): 1 Ex. (♂) am 30.VII. 79 in ca. 1450 m im Sextenbach-Tal oberhalb Moos; ferner wahrscheinlich 1 Ex. am 27.VII.79 auf den Rotwandwiesen (1950 m).

Mellicta athalia (Wachtelweizen-Scheckenfalter): Mit hoher Wahrscheinlichkeit je

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

2-3 Ex. am 29.VII.79 im Innerfeldtal (ca. 1400 m) und am 1.VIII.79 am Toblacher See (1250 m).

Mellicta aurelia (Ehrenpreis-Scheckenfalter): Etwa 5 Ex. am 25.VII.79 am Stausee (1255 m) bei Sexten.

Euphydryas cynthia alpicola (Veilchen-Scheckenfalter): Ein ♀ am 29.VII.79 auf den Rotwandwiesen (1950 m).

Erebia ligea: Am 25.VIII.79 ca. 20 Ex. am Stausee (1255 m) bei Sexten, am 1. VII.79 ca. 200 Ex. am Toblacher See (1250 m).

Erebia euryale ocellaris: Die „Masse" der Mohrenfalter in der Nadelwaldregion bestand offenbar aus dieser Art. „Hunderte" am 24.VII.79 im Fischleintal und „Tausende" am 29.VII.79 im Innerfeldtal jeweils in Höhen zwischen 1300-1600 m.

Erebia epiphron (Borstgras-Bergmohr): Am 2.VIII.79 ca. 30 Ex. auf den Rotwandwiesen (1950 m).

Erebia pharte (Unpunktierter Mohrenfalter): Etwa 20 Ex. am 27.VII.79 auf den Rotwandwiesen (1950 m).

Erebia cassioides: Mehrere ♂♂ auf grasigen Hängen des Helm in Höhen zwischen 2050-2350 m.

Coenonympha pamphilus (Kleiner Heufalter): Während des ganzen Aufenthaltes (23.VII.-6.VIII.79) auf offenem Grasland im Sextental in Höhen zwischen 1250-1454 m.

Coenonympha gardetta: Am 30.VII.79 etwa 10 Ex. auf einer Waldlichtung innerhalb der Nadelwaldregion in 1510 m Höhe im Sextenbach-Tal oberhalb Moos.

Lasiommata maera (Braunauge): Am 25.VII. und 1.VIII.79 je einige Ex. (nur ♀♀) am Stausee (1255 m) bei Sexten, am Toblacher See (1250 m) und bei Welsberg.

Lycaena phlaeas (Kleiner Feuerfalter): 1 Ex. am 26.VII.79 auf einer Blumenwiese am Sextenbach in Sexten (1300 m).

Heodes virgaureae (Dukatenfalter): Insgesamt ca. 30 verschiedene Ex. zwischen dem 23.VII.-6.VIII.79, darunter aber nur 3 ♀♀ – diese erst ab 4.VIII.79 –, und zwar an sonnigen Hängen in Höhen zwischen 1300 und 1570 m. Alles ziemlich frische Tiere.

Palaeochrysophanus hippothoe eurydame: Zwischen dem 23.-29.VII.79 insgesamt gut 5 ♂♂ (zumeist schon etwas abgeflogen) auf Blumenwiesen am Sextenbach und im Fischleintal in Höhen zwischen 1300-1400 m. Zwei am 26./27.VII.79 an gleicher Örtlichkeit (also auf einer Blumenwiese am Sextenbach in Sexten in 1300 m Höhe) anwesende ♀♀ (eines davon schon ziemlich abgeflogen, das andere im frischeren Zustande) hatten das Aussehen der typischen *hippothoe* (Kleiner Ampferfeuerfalter), jedoch dürfte es sich hier um eine Übergangsform handeln, die zu *eurydame* zu stellen ist (wie mir H. SCHWEIGER, Leer, mitteilte),

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

fehlt doch *P. h. hippothoe* nach HIGGINS und RILEY („Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas") in den Südalpen (allerdings wird auch dort das Vorkommen von Übergangsformen in Grenzgebieten erwähnt). Beleg-Dias vorhanden.

Lysandra coridon (Silbergrüner Bläuling): Etwa 8 ♂♂ im Zeitraum 24.VII.-6.VIII. 79 an sonnigen Plätzen in Höhen zwischen 1300-1400 m.

Polyommatus icarus (Hauhechelbläuling): Im Zeitraum 25.-29.VII.79 in Höhen zwischen 1300-1950 m notiert, an manchen Plätzen bis zu 20 Ex.

Thymelicus lineola (Schwarzkolbiger Braundickkopffalter): Einige wenige Ex. zwischen dem 27.VII.-3.VIII.79 auf einer Blumenwiese am Sextenbach in Sexten (1300 m).

Ochlodes venatus (Rostfarbiger Dickkopffalter): Am 1.VIII.79 mindestens 3 Ex. am Toblacher See (1250 m).

Setina irrorella (Dottergelber Mottenspinner): 1 Ex. am 2.VIII.79 auf den Rotwandwiesen (1950 m).

Parasemia plantaginis (Wegerichbär): 1 Ex. am 27.VII.79 auf den Rotwandwiesen (1950 m).

Philudoria potatoria (Grasglucke): Höchstwahrscheinlich 1 Ex. am 1.VIII.79 am Toblacher See (1250 m).

Autographa gamma (Gamma-Eule): 1 Ex. am 23.VII.79 auf einer Blumenwiese in Sexten (1300 m).

Euclidia glyphica (Braune Bunteule): 1 Ex. am 6.VIII.79 auf einer Blumenwiese in Sexten (1300 m).

Odezia atrata (Mohrenspanner): Dieser Spanner kam in großer Zahl vor, man scheuchte ihn fast überall (besonders auf Blumenwiesen, an Bächen, an Waldrändern usw.) aus der Vegetation auf.

Anagoga pulveraria: Im Zeitraum 24.VII.-6.VIII.79 insgesamt ca. 25 verschiedene Ex. in Höhen zwischen 1250-1400 m angetroffen.

Anschrift des Verfassers:

KLAUS RETTIG
Danziger Straße 11
D-2970 Emden